



Blick aus Stuttgart

INHALT DIESER AUSGABE

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich wünsche euch allen ein frohes und erfolgreiches neues Jahr 2017. Auch wenn das neue Jahr noch recht jung ist, ist die politische Arbeit in vollem Gange.

2017 wird ein Jahr der großen Entscheidungen. Im Herbst werden wir eine neue Bundesregierung wählen und es liegt an uns, dafür zu sorgen, dass die SPD wieder die treibende Kraft im politischen Berlin wird. Nur so können wir weiterhin für soziale Gerechtigkeit kämpfen und den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen.

Mit Martin Schulz haben wir einen leidenschaftlichen, charismatischen und kompetenten Kämpfer für Gerechtigkeit als Kanzlerkandidaten. Gerade in diesen Zeiten, in denen die gesellschaftliche Debatte zu verrohen droht, ist es wichtig, Haltung und Flagge zu zeigen: für Europa, für Toleranz und für Zusammenhalt.

Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir dieses Jahr nutzen werden, um weiterhin Politik nicht nur für, sondern mit den Menschen zu gestalten.

Auch wenn die Landesregierung versucht, die starken Errungenschaften der SPD rückgängig zu machen und die Grünen sich vor jeglicher Verantwortung wegduckten, werden wir dafür sorgen, dass das, was wir für die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg erreicht haben, nicht einfach so unter den Teppich gekehrt wird.

Ich freue mich auf die zahlreichen Veranstaltungen, die Gespräche mit euch und die vielen spannenden Aufgaben!

Eure

Sabine Wölfle



Aus der Fraktion

Mehrlingsgeburten, Streichung von Lehrerstellen, Dunja Hayali im Landtag

Seite 2



Im Wahlkreis

Themenstammtisch, Neujahresempfänge, Handwerkskammer

Seite 4

Mehrlingsgeburten

Die Entscheidung der grün-schwarzen Landesregierung, Familien mit Mehrlingsgeburten nicht mehr zu unterstützen, ist ein fatales Signal. Familien mit Mehrlingsgeburten haben erhebliche finanzielle Einschnitte bei der Geburt von drei, vier oder sogar fünf Kindern auf einmal. Zwei Kinderbetten, Kinderstühle, Autositze und so

weiter sind vielleicht finanzierbar, aber drei, vier, fünf oder noch mehr? Diese finanzielle Mehrbelastung bedeutet zusätzlichen Stress für die sowie so schon gestressten Eltern. Die Streichung des Mehrlingsgeburtenprogramms ist ein klares Indiz für die Haltung der aktuellen Landesregierung gegenüber jungen Familien. Anstatt die Mütter und

Väter zu unterstützen, werden sie im Stich gelassen. Wie so oft, wird dort gespart, wo das Geld am ehesten gebraucht wird. Wir werden uns deshalb weiterhin für eine soziale und gerechte Familienpolitik einsetzen.

Die Anfrage findet ihr [hier](#).



AfD wollte Landeszentrale für politische Bildung schwächen

Die AfD reichte eine ganze Reihe von Anträgen ein, die zum Ziel hatten, die Landeszentrale für politische Bildung massiv zu schwächen. Gefordert hat die AfD die Streichung aller 13 Beamtenstellen und damit auch eines Großteils der Fachkompetenz der LpB (576.000 Euro). Weiter wollte die AfD die Streichung der Mittel für die

Einrichtung für politische Bildung (749.000 Euro) und eine ganze Reihe von weiteren Kürzungen von Programmen und Personal im Gesamtwert von 250.000 Euro streichen. Demokratie bedeutet nicht nur institutionelle Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit, sondern vor allem Menschen, die sich für

demokratische Grundwerte begeistern und für diese einstehen. Dafür leistet die LpB jedes Jahr große Arbeit. Dem Anschein nach sind politisch aufgeklärte, gut informierte und gebildete Bürger und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer rechten Ideologie der AfD offenbar ein Dorn im Auge.

Streichung von Lehrerstellen



Kultusministerin Eisenmann (CDU) hält weiterhin an ihrer rücksichtslosen Sparpolitik fest und will, wie geplant, 1074 Lehrerstellen streichen. Schon jetzt reichen die vorhandenen Lehrkräfte nicht aus, um das reguläre

Lehrpensum zu bewältigen. Allein im Landkreis Emmendingen konnten am Anfang dieses Schuljahres an Grundschulen in Biederbach, Denzlingen, Endingen, Herbolzheim-Broggingen, Kenzingen, Kenzingen-Hecklingen, Kollmarsreute, Prechtal, Waldkirch (Schwarzenbergschule), Waldkirch (Primarstufe der Kastelbergschule), Waldkirch-Kollnau, Wyhl, an der Grund- und Werkrealschule Teningen-Köndringen sowie im Schulzentrum Elzach an der Grund-, Haupt- und Werkrealschule regulärer Unterricht nicht durchgeführt werden, da entsprechende Lehrkräfte fehlten. Dies geht aus meiner kleinen Anfrage hervor, die ihr [hier](#) nachlesen könnt. Dass die Landesregierung jetzt weitere Kürzungen plant, ist vollkommen unverständlich. Das grün-schwarze Streichkonzert ist ein Vergehen an der Zukunft der Schülerinnen und Schüler, das wir nicht stillschweigend hinnehmen können.

Dunja Hayali im Landtag

Diese Woche war die renommierte Fernsehjournalistin Dunja Hayali zu Besuch im Landtag von Baden-Württemberg im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Landtagspräsidentin zum Themenschwerpunkt „Wertsachen - was uns zusammenhält“. Die Tochter irakischer Einwanderer schilderte eindrücklich welche Schritte notwendig sind, damit die gesellschaftliche Stimmung nicht kippt. „Menschenrechte sind nicht selbstverständlich, sie wurden jahrelang erkämpft und wir müssen die Würde des Menschen schützen und verteidigen“, so Hayali. Der zunehmende Rechtsruck und Rechtspopulismus gefährden unsere Freiheit und die Rechte, die wir uns jahrelang erkämpft haben. Dunja Hayali betonte, dass wir uns dringend einmischen müssen, dass wir als Demokratinnen und Demokraten verpflichtet sind, für unsere Werte einzustehen. Auf die Frage was denn schlussendlich jeder von uns tun könnte, erwiderte Hayali: „Wählen gehen! Menschen

sind für dieses Recht auf die Straße gegangen und gestorben. Jedes Kreuz zählt!“ Anwesend waren 100 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg, darunter 35 Jugendliche aus dem Landkreis Emmendingen. In einem Abgeordnetengespräch stellten die SchülerInnen komplexe und interessante Fragen, die mich davon überzeugten, dass junge Menschen durchaus für Politik begeisterungsfähig sind.



Treffen mit dem Präsidenten der Handwerkskammer Freiburg

Bei einem Treffen mit dem Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, stand die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt im Mittelpunkt. Dabei wurden viele unterschiedliche Aspekte thematisiert, vor allem aber die Sprache und sprachliche Bildung als Schlüssel für gelungene Integration. Wichtig ist, motivierten und lernwilligen jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen und mit der beruflichen Perspektive so auch eine persönliche Zukunft zu bieten.

Dabei sind in der Praxis oft die Verfahren und bürokratischen Abläufe hinderlich. Es gibt Fälle, in denen die Residenzpflicht und die Entfernung zum Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz im Alltag schwer vereinbar sind. Hier sind mehr Flexibilität und Augenmaß gefragt. Als integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion werde ich mich besonders engagieren, damit Integration gelingt.



Themenstammtisch der SPD



Der SPD-Ortsverein Emmendingen organisierte einen Stammtisch mit den Themen soziale Gerechtigkeit, bezahlbarer Wohnraum und Chancengleichheit. Es wurden interessante Gespräche geführt und inhaltlich spannende Themen erörtert, wie die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, die NPD nicht zu verbieten, sowie die antisemitische Rede des Thüringer

AfD-Vorsitzenden Björn Höcke waren brandaktuelle und emotionsgeladene Gesprächspunkte. Den vollständigen Bericht in der Badischen Zeitung findet ihr [hier](#).

Neujahresempfänge

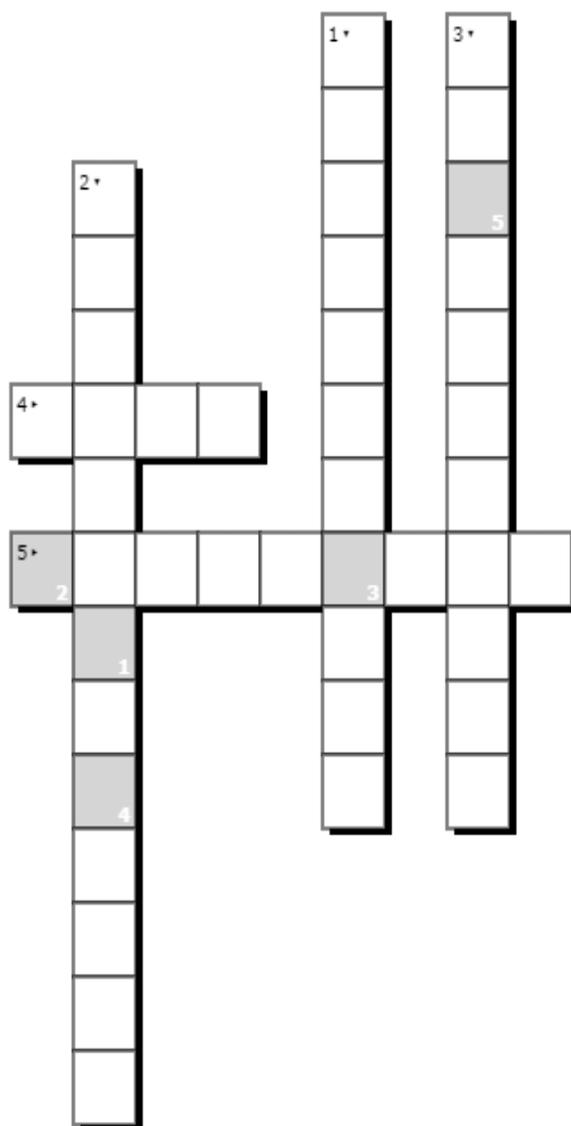
Bedanken möchte ich mich ganz besonders für die Einladungen zu den zahlreichen Neujahresempfängen. Wie die Jahre zuvor, war es wieder besonders schön mit euch ins Gespräch zu kommen und positiv in das neue Jahr zu blicken!

Sabine Wölfle



Gewinne zwei Plätze für eine Stuttgartfahrt!

Sende das Lösungswort an info@wahlkreisbuero-woelfle.de



1. Welchen Beruf hat Martin Schulz erlernt?
2. Die Landesregierung will.... streichen.
3. Der Themenstammtisch war in?
4. Dunja Hayalis Eltern kommen aus?
5. Johannes Ullrich ist.... der Handwerkskammer Freiburg.

1 2 3 4 5

Generiert mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator!
www.xwords-generator.de/de

Impressum

Sabine Wölfle MdL
 Franz-Josef-Baumgartner-Str. 1/1
 79312 Emmendingen

☎ 07641-9628182
 ✉ info@wahlkreisbuero-woelfle.de